

Sikasil® GS-630

Dichtstoff für Structural-Glazing und andere Glasverklebungen

Technische Eigenschaften

Chemische Basis	1-K Silikon
Farbe	schwarz
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend
Art der Aushärtung	neutral
Dichte vor Aushärtung (DIN EN ISO 1183_1)	ca. 1,4 kg/l
Standfestigkeit (ISO 7390)	< 2 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +40°C
Hautbildezeit ¹⁾	ca. 10 Min.
Klebefreizeit ¹⁾	ca. 60 Min.
Durchhärtegeschwindigkeit	(siehe Diagramm 1)
Härte Shore A (ISO 868 / DIN 53505)	ca. 32
Zugfestigkeit (ISO 37 / DIN 53504)	ca. 1,2 N/mm ²
Reissdehnung (ISO 37 / DIN 53504)	ca. 480 %
Weiterreisswiderstand (ISO 34 / DIN 53515)	ca. 6 N/mm
100% Modul (ISO 37)	ca. 0,6 N/mm ²
Max. Bewegungsaufnahme (ASTM C 719)	± 50 %
Wärmebeständigkeit kurzfristig	4 Stunden 1 Stunde
	ca. 180°C ca. 200°C ca. 220°C
Einsatztemperatur	-40°C bis +150°C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25°C im ungeöffneten Gebinde)	12 Monate

¹⁾ 23°C / 50% r.Lf.

Beschreibung

Sikasil® GS-630 ist ein dauerhafter, neutralvernetzender Silikondichtstoff, der mechanische Festigkeit und hohe Elastizität bietet. Er haftet ausgezeichnet auf vielen Untergründen.

Sikasil® GS-630 wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- Beständig gegen UV-Strahlung und Witterungseinflüsse
- Ausgezeichnete Haftung auf Glas, beschichtetem Glas, Metallen und Kunststoffen
- schnellhärtend
- ausgezeichnete Langzeit-Beständigkeit
- hohe Bewegungsaufnahme

Anwendungsbereich

Sikasil® GS-630 ist ein Silikon Kleb- und Dichtstoff für das Abdichten, Verkleben und Reparieren bei einer Vielzahl von industriellen Anwendungen z.B. strukturelle Verklebungen und weitere Anwendungen in der Fassade.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikasil®GS-630 erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Die Aushärtung des Klebstoffes erfolgt von aussen nach innen. Die Durchhärtungsgeschwindigkeit hängt von der relativen Luftfeuchtigkeit und der Temperatur ab (siehe Diagramm 1). Eine Wärmezufuhr über 50°C, um die Vulkanisation zu beschleunigen, ist nicht zu empfehlen, da es zur Blasenbildung kommen kann. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer.

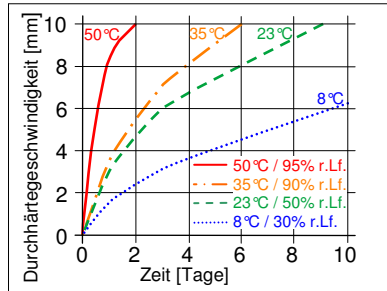


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit von 1-K-Sikasil®

Anwendungsgrenzen

Die meisten Sikasil® WS, FS, SG, IG, WT und AS Silikon Kleb- und Dichtstoffe sind miteinander und mit SikaGlaze® IG-Dichtstoffen verträglich.

Informationen zur Kompatibilität zwischen Sikasil® und SikaGlaze® Produkten erhalten Sie auf Anfrage.

Andere Dichtstoffe in Kombination mit Sikasil®GS-630 müssen vor der Verwendung von Sika genehmigt werden. Werden mehrere reaktive Dichtstoffe verwendet, muss der Erste vollständig ausgehärtet sein, bevor der nächste appliziert werden kann.

Sikasil®GS-630 darf nicht auf vorgespanntem Polyacrylat und Polycarbonat eingesetzt werden, da dies zur Rissbildung (Haarrissbildung) führen kann. Die Verträglichkeit von Sikasil®GS-630 mit Dichtungen, Hinterfüllmaterialien, Abstandshaltern und anderen zusätzlichen Werkstoffen ist in Vorversuchen zu überprüfen. Fugen, die tiefer als 15 mm sind sollten vermieden werden.

Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Weitere Informationen:
www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland
Tel. +49 711 8009-0
Fax +49 711 8009-321

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Eine objektbezogene Beratung zur Verarbeitung und der Oberflächenvorbereitung erhalten Sie auf Anfrage.

Vorversuche werden empfohlen.

Anwendung

Nach erfolgter Vorbehandlung kann Sikasil®GS-630 aufgetragen werden. Die Klebefugen müssen korrekt dimensioniert sein, da Veränderungen nach dem Einrichten nicht mehr möglich sind. Um die Leistungsfähigkeit des Dichtstoffes optimal zu nutzen, sollte die Fugenbreite auf der Basis der Bewegungsaufnahme und der zu erwartenden Bewegungen der angrenzenden Materialien dimensioniert werden. Die minimale Fugentiefe beträgt 6 mm und das Verhältnis von Fugenbreite zu -tiefe sollte bei der Wetterversiegelung 2:1 entsprechen.

Als Hinterfüllmaterial werden geschlossenzellige, mit dem Dichtstoff verträgliche Rundschnüre empfohlen, z.B. hochelastische Polyethylene- Schaumschnüre. Sind die Fugen zu flach für eine Rundschnur, wird ein PE-Band als Trennband empfohlen, damit sich das Silikon mit der Fugenbewegung frei dehnen kann.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildezeit des Kleb- oder Dichtstoffes erfolgen. Nach dem Auftrag des Abglättmittels wird der Klebstoff an die angrenzenden Flächen gedrückt, um eine gleichmäßige Benetzung der verklebten Oberfläche zu erreichen.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikasil®GS-630 kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika®Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackierung

Sikasil®GS-630 kann nicht überlackiert werden.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt

Gebinde

Beutel	600 ml
weitere Gebinde auf Anfrage	

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produkt Datenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.

